Ressort: Politik

EU streitet über Waffenlieferungen für syrische Opposition

Brüssel, 15.03.2013, 20:58 Uhr

GDN - Auf dem EU-Gipfel in Brüssel ist ein Streit über mögliche Waffenlieferungen an die syrische Opposition entbrannt. Frankreich und Großbritannien befürworten eine Aufhebung des Waffenembargos gegen Syrien, viele andere EU-Länder lehnen diesen Plan strikt ab.

Bundeskanzlerin Angela Merkel warnte vor den Folgen eines solchen Schrittes für die ohnehin instabile Region. Deutschland sei aber bereit, über das Thema weiter zu beraten. Österreichs Bundeskanzler Werner Faymann lehnte den Vorstoß klar ab. "Man kann in einem Konflikt, in den man Waffen liefert, zu keiner Lösung kommen", so Faymann. Laut EU-Ratspräsident Herman Van Rompuy sollen die EU-Außenminister in der kommenden Woche erneut über das Thema diskutieren. Erst vor zweieinhalb Wochen war das Waffenembargo gegen Syrien bis Juli verlängert worden.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-9951/eu-streitet-ueber-waffenlieferungen-fuer-syrische-opposition.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619